

Endlich – verständlich

Fragen und Antworten

Ausgabe Nr. 14



Kann man mit Kapitalschutz-Zertifikaten Verluste erleiden?

Kapitalschutz-Zertifikate zahlen bei Rückzahlung am Laufzeitende zumindest den Nennwert zurück, auch wenn sich der Basiswert für den Anleger ungünstig entwickelt hat. Der Nennwert entspricht jedoch nicht zwangsläufig auch dem eingesetzten Kapital. Letzteres setzt sich aus dem Kaufkurs des Zertifikats und den Kosten zusammen. Der Kaufkurs hängt vom aktuellen Stand des Basiswerts ab und kann deutlich über dem abgesicherten Nennwert liegen. Ist das eingesetzte Kapital höher als der Nennwert und kommt auch lediglich dieser Nennwert am Laufzeitende zur Auszahlung, erleidet der Anleger einen Verlust. Außerdem können Verluste entstehen, wenn der Kurs des Zertifikats während der Laufzeit unter den Erwerbspreis sinkt und der Anleger veräußert. Der Emittent kann das Kapitalschutz-Zertifikat bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung kündigen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter dem Erwerbspreis liegen. Auch bei Kapitalschutz-Zertifikaten trägt der Anleger das Emittentenrisiko.

Zusätzlicher Service: Sie finden unsere Publikationsreihe „Endlich – verständlich“ auch als Video. Weitere Ausgaben, in denen wir häufig gestellte Fragen aufnehmen, werden in Zusammenarbeit mit „Der Aktionär TV“ produziert und sind unter folgendem Link zu finden: www.endlich-verstaendlich.de

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de

Geschäftsstelle Frankfurt a. M. | Feldbergstr. 38 | 60323 Frankfurt a. M.
Geschäftsstelle Berlin | Pariser Platz 3 | 10117 Berlin

Bei Rückfragen: [Alexander Heftrich](mailto:Alexander.Heftrich@derivateverband.de) | Pressesprecher | Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70 | heftrich@derivateverband.de